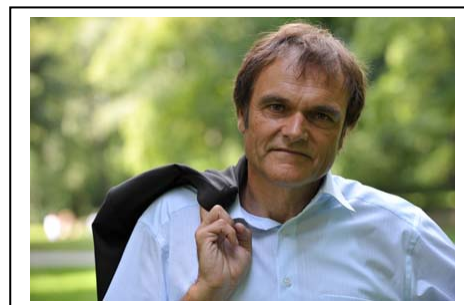


3. LANDESPARTEITAG
06. – 07. Dezember 2008
Regensburg
KANDIDATENFLYER

Kandidat für DIE LINKE Bayern / Bund im Europa - Parlament

Name:	Schmalzbauer Dipl. Sozialökonom
Vorname:	Fritz
Alter:	Geb. 11. Mai 1947
Kreisverband	Rosenheim



Kurz- vorstellung:	<p>Geschäftsführung und Referent in der Betriebsrätebildung – Ver.di - / Gelernter Buchdrucker / Kriegsdienstverweigerung / Studium und Dipl. Sozialökonom / ehren- und hauptamtliche Funktionen DGB</p> <p>Gründungsmitglied der WASG im Bund, Bayern und München; Sprecher WASG München; Bundesvorstandsmitglied WASG, Gründungsvorstand DIE LINKE. Im Parteivorstand: Schwerpunkt internationale Politik und Europa Landesvorstand WASG Bayern – Gründungsvorstand DIE LINKE Bayern Kandidatur zum bayrischen Landtag (München, Liste OBB Platz 1)</p> <p><u>Aktivitäten im Zusammenhang mit der europäischen Linken / Internationales:</u></p> <p>2006: Cuba: Internationale Konferenz anlässlich des 80. Geburtstages von Fidel Castro und dem 50. Jahrestag der Landung der Granma in Cuba (5 Konferenztage, gefolgt von 32 Abendveranstaltungen über Cuba im Rahmen von gewerkschaftlichen Seminaren in Bayern)</p> <p>2007: DIE LINKE in Holland mit dem Generalsekretär der SP Hans van Heijningen Beschlussvorlage auf dem Parteitag der WASG zur Aufnahme in die Europäische Linke Tallin/Estland: Aufnahme der WASG in die EL (Europäische Linke): Vorstandsmandat gemeinsam mit Christine Buchholz in der EL (Europäische Linke) Helsinki: Konferenz mit Vertretern linker politischer Parteien zum Thema „Flexicurity“ Gründungsvorstand (Bund) DIE LINKE: Arbeitsschwerpunkt Internationales Frankreich: Reden anlässlich der Wahlen zur Nationalversammlung (Linksbündnis) Paris: Fest der Humanité: Zur Entwicklung der Partei DIE LINKE Prag: Kongress der EL. Antrag und Rede zum Thema „Ein soziales Europa – für gute Arbeit“</p> <p>2008: Berlin: Neugründung der Bundes AG Frieden und internationale Politik - Gründung der FIP Bayern Kampagne „Non“ zum EU-Reformvertrag: Tulle, Straßburg, Toulouse – zentrales Meeting in Paris Mailand: Rede im italienischen Wahlkampf (Regenbogenbündnis) Dialogpartner mit dem politischen Botschafter der Botschaft von Kanada „Vorwahlkampf“ in Bayern mit Walter Veliz, Botschafter der Republik Bolivien „Für einen neuen Internationalismus“ Internationale Konferenz in Paris Wissenschaftliche Konferenz zur Systemkrise/Finanzwirtschaft („Transform“)</p>
-----------------------	--

Inhalte:	<p><i>Die aktuelle Systemkrise beweist: Wir brauchen einen neuen Internationalismus – in diesem Verständnis sind im EU-Parlament vier Schwerpunkte unverzichtbar: <u>Soziale Gerechtigkeit, Demokratisierung, Frieden und eine lebenswerte Umwelt.</u> Soziale Gerechtigkeit und Sozialökonomie kann nur in einem gestärkten öffentlichen Raum entstehen: das neoliberale Credo der Privatisierung zerstört eine solidarische Gesellschaft mit menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Die Linke muss für eine Demokratisierung Europas kämpfen – das Scheitern der EU-Verfassung zeigt das berechtigte Misstrauen vor Behörden, in denen die Industrie- und Finanzlobby das erste und oft auch das letzte Wort hat. Internationalismus begreift Europa nicht als Festung, sondern als offene, freiheitliche Gesellschaft. Europa als militärischer Komplex widerspricht dem Bedürfnis der Menschen. Die innere Friedenserfahrung Europas muss zum Leitmotiv der europäischen Außenpolitik werden. Die zunehmende Zerstörung der Umwelt aus Profitgier und Ignoranz braucht eine massive Gegenwehr. Ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung sind eine Einheit. Die Linke steht für Bewegung: Nur mit kritischen Gewerkschaften, Friedensinitiativen und Widerstand gegen ökologische Zerstörung ist fortschrittlicher Parlamentarismus sinnvoll. Europa in Bayern: Der Dialog mit der Partei und Sympathisantinnen muss künftig verstärkt im Austausch vor Ort (Kreise, Land) stattfinden.</i></p>
----------	---